

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE DER JUBILÄUMS-KUNST

Samstag, 14. Juli 2018, ab 16.00 Uhr, Sankt Martin/SG

(oder ab 12.30 Uhr mit geführter Bartgeier-Beobachtungstour)

Jubiläums-Kunst im UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona

Seit zehn Jahren gehört die Tektonikarena Sardona zum UNESCO-Welterbe. Im Jubiläumsjahr 2018 werden daher alle Register gezogen, um auf diese vielfältige, weltweit einzigartige und ursprüngliche Hochgebirgslandschaft hinzuweisen. Insgesamt 24 Kunstwerke und -projekte thematisieren die faszinierenden Naturphänomene rund um die Entstehung unserer Berge und laden zur Entdeckung via Wanderwege. Die Vernissage der Tektonik-Jubiläums-Kunst findet am 14. Juli in Sankt Martin statt.

I – Wander-Ausstellung

Während der Wandersaison – konkret vom 14. Juli bis 21. Oktober – beteiligen sich 19 Berghütten im und ums Welterbe an einer Wander-Ausstellung. Der Name ist Programm: Für einmal wandern nicht die Kunstwerke von einer Kunstinstitution in die nächste, sondern die Besucher nehmen den Weg unter die Füsse und erwandern die Ausstellung von Hütte zu Hütte und somit von Kunstwerk zu Kunstwerk. Eine ganz neue Art der Annäherung an die Tektonikarena Sardona.

Beteiligte KünstlerInnen

The Alpinist, Ueli Alder, Reto Camenisch, Delphine Chapuis Schmitz, Les Frères Chapuisat, Com&Com, H.R. Fricker, Gilgi Guggenheim, Andy Guhl, Huber.Huber, Sasha Huber, Pascal Lampert, Josef Felix Müller, Laurence Piaget, Elodie Pong, Patrick Rohner, Katja Schenker, Studer/van den Berg, Lucie Tuma, Fridolin Walcher

Beteiligte Hütten

GL: Äugstenhütte, Martinsmadhütte SAC, Restaurant Talalpsee, Segnespass Mountain Lodge, Tschinglenwirtschaft
GR: Bergrestaurant Eggwald, Berggasthaus Überuf Kunkelspass, Ringelspitzhütte SAC, Segneshütte, Berggasthaus Naraus, Alp Nagens, Berghaus Bargis
SG: Alte Post Weisstannen, Berggasthaus Murgsee, Laufbodenstübli, Pizolhütte, Sankt Martin, Sardonahütte SAC, Spitzmeilenhütte SAC

II - Land Art

Ebenfalls aufgrund des Jubiläums kann in jedem der drei Welterbe-Kantone ein bergrelevantes Land Art Projekt besucht werden. Im Parc la Mutta im bündnerischen Falera sorgt Lucie Tuma für eine zeitgenössische Interaktion mit der 3500 Jahre alten megalithischen Kultstätte. Und bei den idyllisch im gletschergeschaffenen Murgtal (SG) gelegenen Murgseen setzt der Künstler HR Fricker seinen aus 134 benannten Sturzblöcken bestehenden Steingarten fort. Das Glarner Projekt wird erst kurzfristig bekannt gegeben.

IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
Patric Collet
Projektleiter Welterbe-Erlebnisse
Städtchenstrasse 45
CH-7320 Sargans

www.unesco-sardona.ch
erlebnisse@unesco-sardona.ch
+41 78 676 21 42



III – Steinreise

Im Frühjahr waren TEK, TO und NIK – drei mächtige, naturbelassene Verrucanosteine aus den drei Welterbe-Kantonen Glarus, Graubünden und St. Gallen – als Jubiläumsbotschafter unterwegs. Nach ihren Besuchen bei anderen Welterbestätten in St.Gallen, Bern, Zürich, Tirano und Bergün (RhB-Zugstrecke Albula/Bernina) sind die Steine nun bis zum 4. November als Teil der Bad RagARTz-Skulpturenausstellung am Bahnhof in Bad Ragaz zu sehen. Anschliessend werden sie an ihre Fundorte zurückgebracht. Konzipiert hat die Steinreise das Schweizer Künstlerduo Com&Com.

Programm Vernissage Jubiläums-Kunst

Kuratiert werden die verschiedenen Kunstprojekte von Johannes M. Hedinger. Die Vernissage all dieser Projekte findet zentral am Samstag, 14. Juli in und um Sankt Martin im Calfeisental statt. Das Programm:

12.30 Uhr	geführte Bartgeier-Beobachtungstour (hier geht es zur Anmeldung)
ab 16.00 Uhr	individuelle Begehung der audio-visuellen Installation <i>Reflections on spinning Rocks</i> von Andy Guhl
17.30 Uhr	offizielle Begrüssung durch die IG Tektonikarena Sardona Präsentation des TEKTONIK-Programms durch Johannes M. Hedinger
18.00 Uhr	Verpflegung vom Grill
19.00 & 21.00 Uhr	Live Performance von und mit Andy Guhl

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 11. Juli an:

larissa.marthy@projekt-box.ch oder telefonisch unter 079 661 37 87

An- und Abreise nach Sankt Martin

ÖV: Nach Sankt Martin gelangt man mit dem Postauto ab Bad Ragaz via Vättis und Staumauer Gigerwald. Ab hier geht es zu Fuss (ca. 1 Stunde) in die Walsersiedlung.

PW: Die Einbahnstrasse ab der Staumauer ist von 9.00 bis 18.00 Uhr zur vollen Stunde während 20 Minuten für die Fahrt nach Sankt Martin und jeweils zur halben Stunde für 20 Minuten für die Fahrt in Richtung Staumauer offen. Von 18.00 bis 09.00 Uhr gilt freie Fahrt mit Gegenverkehr.

Informationen

TEKTONIK – 10 Jahre Welterbe Sardona www.tektonik.ch

TEKTONIK - Kunst-Projekte www.tektonik.ch/kunst

Welterbe allgemein www.unesco-sardona.ch

Kontakte

Patric Collet, Projektleiter TEKTONIK, 078 676 21 42, erlebnisse@unesco-sardona.ch

Johannes M. Hedinger, Künstlerischer Leiter TEKTONIK, 079 236 43 73, johannes.hedinger@zhdk.ch

Harry Keel, Geschäftsführer Welterbe Sardona, 081 723 59 20, harry.keel@unesco-sardona.ch